**ALFRED UND KARL MARCHIONINI-STIFTUNG**
Wohnheim für Studierende in 80809 München, Lerchenauer Straße 41
**Verwaltungsanschrift: Steinickeweg 7, 80798 München**
Telefon 089 / 5231311-0 Telefax 089 / 5231311-9 eMail: verwaltung@schollheim.net
Stadtsparkasse München, IBAN DE34 7015 0000 0901 1378 02

# Merkblatt

für Bewerber um Aufnahme in das Studentenwohnheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
in unser Studentenwohnheim können nur ordentliche Studierende (keine Gasthörer!) der **staatlichen Hochschulen in München** aufgenommen werden (Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), Technische Universität (TU), Pädagogische Hochschule, Akademie der bildenden Künste, Musikhochschule, Hochschule für politische Wissenschaften und staatliche Fachhochschulen).
Dabei sind die wirtschaftlichen Verhältnisse, die soziale Förderungswürdigkeit und die Herkunft des Studierenden zu berücksichtigen.
Wir erwarten politisches Interesse sowie Einsatz in der Heimgemeinschaft und in der Heimselbstverwaltung.
Wer ins Heim aufgenommen werden möchte, muss sich schriftlich per Post bewerben, und zwar mittels des von der Verwaltung herausgegebenen Bewerbungsbogens. Der Bewerbung ist ein Motivationsschreiben und 2 Passfotos beizufügen.
Über die Aufnahme entscheidet ein Ausschuss, der sich aus Heimbewohnern und dem Heimleiter zusammensetzt. Die Entscheidung wird Ihnen unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Da unser Heim ständig voll belegt ist, werden Sie - bei positiver Entscheidung - zunächst auf die **Warteliste** gesetzt. Wer an der Reihe und erreichbar ist, erhält einen Wohnvertrag (Mietvertrag), der zunächst für zwölf Monate auf Probe abgeschlossen wird und sich bei Bestehen weitere zwei Jahre fortsetzt. In begründeten Fällen kann der Mietvertrag verlängert werden.
Es empfiehlt sich dringend, sowohl während der Bewerbungszeit als auch in der Wartezeit stets für die Heimverwaltung erreichbar zu sein (Telefon, E-mail und aktuelle Anschrift angeben!).
Das Heim wird im Verbund mit dem Studentenwohnheim Geschwister Scholl e.V. (80798 München, Steinickeweg 7) verwaltet. Dort befindet sich die Verwaltung für beide Studentenheime (siehe auch: www.schollheim.de)

Unser Studentenwohnheim liegt am Rande des Olympiageländes unweit des Eisstadions. Etwa zehn Gehminuten entfernt befindet sich der Bahnhof Petuelring der Untergrundbahn (Linie U 3). Über das öffentliche Verkehrsnetz sind alle Hochschulen leicht zu erreichen.
Das Heim hat 84 Einzimmer-Appartements. Jedes Appartement besitzt einen Vorraum, eine Naßzelle (Waschbecken, Dusche, WC) sowie einen möblierten Wohnraum (mit Kochplatte und Kühlschrank). Das Studentenheim verfügt über mehrere Gemeinschaftsräume, darunter eine Bar. Man trifft sich auch in der Sitzgrube inmitten der Halle oder bei schönem Wetter auf der Dachterrasse.

Der **Mietpreis** beträgt zur Zeit monatlich **420,00 EURO einschließlich aller Nebenkosten.**
Für die Bettwäsche müssen die Heimbewohner freilich selbst sorgen.
Die unverzinsliche **Mietkaution** beläuft sich gegenwärtig auf **840,00 EURO.**
Den eigenen Telefonanschluß muß jeder Heimbewohner selbst bei der Telekom beantragen und bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen
Verwaltung des
Marchionini-Studentenwohnheims

Achtung !
Erläuterungen zum Bewerbungsbogen auf der Rückseite !

# Erläuterungen zum Bewerbungsbogen

Diese beziehen sich auf bestimmte Randnummern (Rd.-Nr.) des Bewerbungsbogens

| Rd.-Nr. | Erläuterungen |
|---|---|
| 1.5 | Steht eine Änderung bereits fest, dann geben Sie, bitte, gleich die künftige Anschrift an und ab wann diese gilt.<br><br>Wenn Sie in München oder Umgebung im Einzugsbereich der S-Bahn wohnen, dann geben Sie unter Rd.-Nr.5.4 oder in einem Begleitschreiben die Gründe an, weshalb Sie nun in unser Heim ziehen möchten. Entsprechendes gilt, wenn Sie gegenwärtig noch bei Ihren Eltern in München oder in der Umgebung des Einzugsbereiches der S-Bahn wohnen. Nur wenn triftige Gründe für einen Umzug vorliegen, können Sie mit einer positiven Entscheidung rechnen. |
| 2.0 | Die Angaben über Eltern und Geschwister sind erforderlich, um prüfen zu können, ob der Bewerber sozial förderungswürdig ist. |
| 2.1 - 2.4 | Möglichst genaue Angaben über den Beruf des Vaters bzw. der Mutter machen! Allgemeine Bezeich-nungen wie „Angestellter“ oder „Beamter“ reichen nicht aus. |
| 3.0 | Diese Angaben sind ebenfalls nötig, um beurteilen zu können, ob Sie sozial förderungswürdig sind. |
| 3.1 - 3.5 | Die zur Verfügung stehenden Mittel (einschließlich der Sachleistungen) sind vollständig und wahr-heitsgemäß anzugeben. Sofern bei einzelnen Positionen der Betrag noch nicht genau feststeht, setzen<br>Sie einen Zirkabetrag ein. |
| 4.3 | Falls die Spalten nicht ausreichen, fügen Sie ein Beiblatt nach gleichem Schema hinzu. |
| 4.4 | Wenn Sie bereits eine Bescheinigung der Immatrikulation besitzen, legen Sie diese (oder eine Kopie) bei; anderenfalls reichen Sie diese unverzüglich nach. |
| 5.3 | Jeder Heimbewohner ist zur Übernahme bestimmter Gemeinschaftsarbeiten verpflichtet. Darüber hinaus soll jede(r) freiwillig zeitweise auch Aufgaben in der Heimselbstverwaltung übernehmen. |
| 6.0 | Einen a u s f ü h r l i c h e n L e b e n s l a u f beifügen, der nicht nur über die bisherige Ausbildung, sondern vor allem über die Person, über eventuelles soziales oder politisches Engagement, über die Vorstellungen vom Leben in der Gemeinschaft sowie auch über eventuelle Steckenpferde Auskunft gibt. Ein bloßer tabellarischer Lebenslauf genügt nicht!<br>Sie können aber auch die Schilderung des Lebenslaufs in ein umfassendes Bewerbungsschreiben ein-beziehen, das sich nicht nur auf Ihre Vergangenheit, sondern auf Gegenwart und Zukunft bezieht, also<br>besonders auch darauf, was Sie gerade bewegt und beschäftigt und welche Vorstellungen, Absichten und Pläne Sie für die nahe oder weitere Zukunft haben.<br><br>Auf die Rückseite der beiden Passbilder in Druckschrift den Namen schreiben! |
| 7.0 | Falsche Angaben können zur Lösung des Wohnvertrags führen. |